

# JAHRESRÜCKBLICK 2022/23

Fachschule für Heilerziehungspflege  
Fachschule für Grundschulkindbetreuung  
Fachakademie für Sozialpädagogik



Liebe Leser\*innen,

es ist schon fast befremdlich, auf ein Schuljahr zurückzublicken und festzustellen, dass das Corona-Virus keine nennenswerte Rolle mehr spielt. Nur punktuell war es noch Thema, ansonsten glänzte und erfreute es durch seine Abwesenheit und ermöglichte wieder intensives Schulleben mit vielfältigen Projekten und persönlichen Begegnungen.

Und gerade das Begegnen und vor allem das Wiederbegegnen macht das gemeinsame Arbeiten so wertvoll. Es sind schöne Momente, wenn man sich erneut trifft über verschiedene Formen und Ebenen. Sei es, dass man sich bei einem Praxisanleitungstreffen nach Jahren wieder sieht. Oder wenn Kinder ehemaliger Teilnehmer\*innen sich bewerben und die Staffel an die nächste Generation weitergegeben wird. Oder wenn frühere Schüler\*innen und Absolvent\*innen selbst Lehrende werden möchten und ein Praktikum in der Schule durchführen. Es ist ein gutes Gefühl zu erleben, dass man wohl einiges richtig gemacht hat.

Ich freue mich, mit diesem Jahresrückblick eine weitere Begegnungsmöglichkeit anbieten zu können. Für Sie als Kooperationspartner\*in, um Ihnen Einblicke in

unser Schulleben zu gewähren. Für Sie als Ehemalige, um sich vielleicht das eine oder andere ins Gedächtnis zu rufen und in Erinnerungen zu schwelgen. Und für Sie als Leser\*innen und Neugierige, um ein wenig hinter die Kulissen von Schule, hinter die Türen unserer Unterrichtsräume blicken zu können.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen!

Rudolf Klug  
Schulleitung  
Fachakademie für Sozialpädagogik  
Fachschule für Heilerziehungspflege  
Fachschule für Grundschulkindbetreuung  
(staatlich genehmigt)

## Inhaltsverzeichnis

- Seite 1: Editorial
- Seite 2: Aktionstag gegen Rassismus  
Weihnachten mit den BabyPumas
- Seite 3: Hilfsmittel für Unterstützte  
Kommunikation
- Seite 4: OpenExchange-Tag
- Seite 5: Besuch in der Werkstatt  
der Schmetterlinge
- Seite 6: Berufsverband HEP  
zu Besuch
- Seite 7: Neue Ausbildung:  
Pädagogische Fachkraft für  
Grundschulkindbetreuung
- Seite 8: Infotermine 2023/24



## MISCH DICH EIN!

**Aktionstag in Nürnberg im Rahmen der UN-Wochen gegen Rassismus**



Die UN-Wochen gegen Rassismus fanden dieses Jahr vom 20. März bis zum 02. April unter dem Motto "Misch Dich ein" statt. Die Fachschule für Heilerziehungspflege, die Fachakademie für Sozialpädagogik und die Fachschule für Grundschulkindbetreuung engagierten sich mit weiteren 20 Schulen in Nürnberg und veranstalteten am 24. März einen Aktionstag.

Dort beteiligten sich über 1.000 Schüler\*innen und Studierende. Mit einem Flashmob, einem Bandauftritt der HEP-Band Baby Pumas, einer Rede der Schülersprecherin und einer Spendenaktion für We Integrate e.V. gestalteten die Fachschule für Heilerziehungspflege, die Fachakademie für Sozialpädagogik und die Fachschule für Grundschulkindbetreuung in Nürnberg den Tag mit. Die Stimmung war, trotz Regen und kaltem Wind, überwältigend. Die gebildete Menschenkette von über einem Kilometer setzte ein Zeichen für Solidarität und für Mut zur Zivilcourage.

*Foto: Alexander Dorn, Text: Ulrike Thiem*

## WEIHNACHTEN MIT DEN BABY PUMAS

Zusätzlich zu den kleinen Weihnachtsfeiern in den Klassen lud die Schulband am 22. Dezember 2022 zu einer Bandweihnachtsfeier ein. Schulleiter Rudolf Klug gab seinen Segen und erschien auch ganz weihnachtskonform mit einer roten Nikolausmütze. Bei Waffelduft und Punschgeplätscher zauberten die Baby Pumas - in Begleitung von drei Lehrer\*innen - zwei Tage vor Weihnachten eine große Portion Weihnachtsatmosphäre in den Bewegungsraum.

Bei Liedern wie „All I want for Christmas is you“ von Mariah Carey, „If I ain't got you“ von Alicia Keys und einer Bluesrockversion von „Leise rieselt der Schnee“ konnte so manch winterlich bekleidetes Tanzbein mit der Zeit nicht mehr still halten.



Gegen Ende des Konzerts hatte sich eine kleine Tanztruppe vor der Band herausgebildet. Final wurden die fachlichen Qualitäten aller anwesenden Schüler\*innen und Lehrer\*innen abgeprüft, als es galt alle Strophen von Rolf Zuckowskis „In der Weihnachtsbäckerei“ auswendig mitzusingen.



Die meisten der Anwesenden bestanden diesen Test mit Bravour ... zumindest, was den Refrain anbelangt. So fand das Jahr 2022 musikalisch gesehen für die FakS- und HEP-Klassen einen heiteren und stimmigen Ausklang. Wir freuen uns schon auf das nächste Konzert.

*Text/Fotos: Stephanie Schmid*

## MIT DEN AUGEN SPRECHEN Erproben von Hilfsmitteln für Unterstützte Kommunikation in der HEP Nürnberg



Bilder, Gegenstände, Talker, groß gedruckte Wörter, Gebärden, Gesten, Mimik, Taster, Schreibtafeln, Tablets, Brailleschrift, Computer mit Mund- und Augensteuerung, Ja-Nein-Karten ... wenn ein Mensch aufgrund körperlicher oder kognitiver Einschränkungen in seiner Kommunikation beeinträchtigt ist, gibt es eine Vielzahl an Hilfsmitteln zur Unterstützung der gegenseitigen Verständigung. Wer nicht kommunizieren kann, ist in vielen Lebensbereichen eingeschränkt und die Teilhabe am Gesellschaftsleben ist erschwert.

Der Bedarf an „Unterstützter Kommunikation“ ist in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung groß. Wir Lehrer\*innen an unserer Fachschule für Heilerziehungspflege gehen davon aus, dass jeder Mensch ein Recht darauf hat, seine Bedürfnisse mitzuteilen. Deswegen liegt uns die Vermittlung Unterstützter Kommunikation sehr am Herzen.



Für Fachkräfte in diesem Bereich ist es wichtig, viele Methoden zu kennen, die Menschen die Kommunikation ermöglichen können. Gerade deshalb werden „Unterstützte Kommunikation“ und „Leichte Sprache“ intensiv und fächerübergreifend bei uns in der Schule besprochen.

Damit unsere Schüler auch die Möglichkeit haben Geräte von hohem Anschaffungswert auszuprobieren und einen breiten Einblick in verschiedene Hilfsmittel bekommen, besucht uns einmal im Jahr die Hilfsmittelfirma „Reha Vista“, die sich auf Kommunikationsprodukte spezialisiert hat. Da kann neben verschiedenen Bildmappen, Talkern und Tastern auch ein Computer mit Augensteuerung ausprobiert werden.

*Text/Fotos: Stephanie Schmid*

## OPENEXCHANGE-TAG IN LANGWASSER Vielfältiges und buntes Programm



Einmal im Jahr verwandeln sich die Fachschule für Heilerziehungspflege (HEP) und die Fachakademie für Sozialpädagogik (FakS) in einen bunten Markt der Erlebnismöglichkeiten. Die Schwerpunkte unserer Schulen: kulturelle Vielfalt (Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage), Umweltschule und Gesundheit dienen als thematische Wegweiser für die Angebote am OpenExchange-Tag.



Alle Schüler\*innen aus dem ersten Ausbildungsjahr bereiten für die Oberkurse und Besucher\*innen ein buntes Aktivitätenprogramm vor. An diesem Tag dringt Musik, Gejohle und auch einmal Räucherstäbchenduft aus den Klassenzimmern. Die HEP war dieses Jahr mit Sinnesspielen dabei, die kognitive und physische Behinderung simulierten, und mit einem Quiz aus dem Themenbereich Kultur und Heilerziehungspflege.



Der Henna-Salon der FakS befand sich im Flur der HEP und hatte den ganzen Tag über großen Zulauf. Gefühlt hatte am Ende des Tages die Hälfte der Schüler\*innen und Lehrer\*innen ein buntes Muster auf mindestens einer Hand. Und es gab noch so viel mehr: den Escape-Room meistern, die Möglichkeit, eigene Kosmetik herzustellen, gesunde Shots konnten erspielt, Stressbälle gebastelt werden. Und wer nach ein paar Quizrunden noch Luft und Stimme hatte, konnte beim Karaoke-Singen alles geben.

Auf dem Instagram-Account unserer Schule erfahren Sie noch mehr über unser Schulleben:  
[instagram.com/heilerziehungspflege\\_ggsd\\_nbg](https://www.instagram.com/heilerziehungspflege_ggsd_nbg)

*Text/Fotos: Stephanie Schmid*



## FAKS UND HEP ZU BESUCH IN DER WERKSTATT DER SCHMETTERLINGE

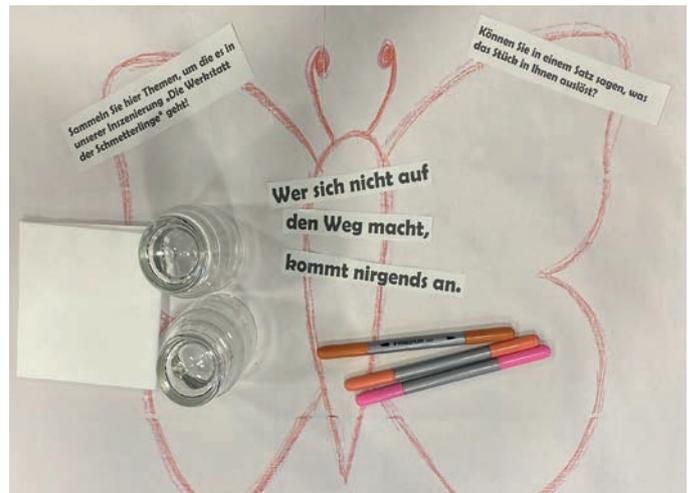


Gratis ins Theater gehen dürfen und danach bei Wein und Häppchen mit den Schauspieler\*innen und Verantwortlichen über das Stück diskutieren? So etwas gibt es doch gar nicht! Doch, im Theater Mumpitz in Nürnberg. Die Fachakademie für Sozialpädagogik (FakS) und die Fachschule für Heilerziehungspflege (HEP) teilen sich nicht nur einen Schulleiter, sondern befinden sich auch im gleichen Gebäude. Da finden wir es naheliegend, auch ab und zu gemeinsam eine Exkursion zu planen.



An Abend des 19. April 2023 freute sich eine bunte Gruppe aus Lehrer\*innen und Schüler\*innen zwei Tage vor der Premiere das Stück „Die Werkstatt der Schmetterlinge“ schon einmal sehen zu dürfen.

„ProbeSichten“ heißt die Veranstaltung des Theaters Mumpitz und ermöglicht Lehrer\*innen und Pädagog\*innen zu prüfen, ob das Stück für die betreuten Kinder, Jugendlichen oder Menschen mit Behinderung passend sein könnte. Im Gegenzug bittet die Theatercrew erst schriftlich und dann in einer Diskussion um Feedback zum Stück. Wir hatten viel Lob und ein paar Anregungen für die Umsetzung des Bilderbuchs von Giocondo Belli.



Im Herzen waren wir ganz bei dem Protagonisten, dem Schöpfungsangestellten Rudolfo, der, unabhängig von der Meinung anderer, an seinem Traum festhielt: Ein wunderschönes Wesen erschaffen zu wollen. Ob es ihm wohl gelungen ist?

*Text: Stephanie Schmid  
Fotos: Rudi Ott / Theater Mumpitz*

## BESUCH DES BERUFSVERBANDS HEP

Im Februar 2023 besuchte der Landesverband Bayern des Berufsverbandes Heilerziehungspflege die GGSD-Fachschule für Heilerziehungspflege Nürnberg. Eva Schmidt und Stefan Görge vom LV Bayern stellten im Unterkurs den Berufsverband Heilerziehungspflege Bayern vor und erläuterten die Geschichte des Verbandes sowie Aufgaben und Ziele ihrer Arbeit.

Die Schüler\*innen hatten die Möglichkeit; Fragen rund um die Heilerziehungspflege in Bayern zu stellen, wie z. B. zum Thema Veränderungen im Berufsbild der Heilerziehungspflege. Im Oberkurs war der Verband zum zweiten Mal zu Besuch. Im Hinblick auf das Ende der Ausbildung wurden die Schüler\*innen über die beruflichen Perspektiven informiert, z. B. in welchen Bereichen man in den unterschiedlichen Bundesländern als HEP arbeiten kann oder auch zu Themen aus Arbeits- und Tarifrecht.



Lehrkraft Silvia Raab, die den Besuch ermöglicht hatte, kennt den Berufsverband der Heilerziehungspflege aus der Zeit ihrer Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin. „Ich konnte während der Ausbildung und später auch als Fachkraft von den vielen Informa-

tionen des Verbandes profitieren. Daher finde ich den Kontakt der Schüler\*innen zum Berufsverband sehr wertvoll.“



Angebote, den Verband näher kennenzulernen, wurden natürlich auch ausgesprochen. So wurden die Schüler\*innen auf z. T. kostenlose Veranstaltungen wie z. B. zum Fachtag „Gewaltfreie Kommunikation“ in Augsburg aufmerksam gemacht.

*Text/Fotos: Stephanie Schmid*



## NEUE AUSBILDUNG Pädagogische Fachkraft für Grundschulkind- betreuung



© Seventyfourimages | Dreamstime.com

Bis 2026 soll ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder bestehen, damit Kinder im Grundschulalter durch ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebote gestärkt und Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützt werden. Um die Qualität der Betreuung von Grundschulkindern sicherzustellen und den Bedarf an pädagogischen Fachkräften zu decken, wurde in Bayern die staatlich anerkannte Ausbildung zur pädagogischen Fachkraft für Grundschulkindbetreuung geschaffen. Die Gemeinnützige Gesellschaft gründete deshalb vor zwei Jahren auch in Nürnberg eine Fachschule für Grundschulkindbetreuung.

### Schule und Ausbildung

Die neue Ausbildung dauert zwei Jahre und ist eng an der Erzieher-Ausbildung orientiert, wobei sich die Fachkraft ausschließlich auf die Grundschulzeit der Kinder konzentriert. Im ersten Jahr findet Unterricht in Vollzeit an der Fachschule statt, im zweiten Jahr folgt

ein von der Schule begleitetes, vergütetes Praktikum, das dem Berufsanererkennungsjahr in der Erzieher/innen-Ausbildung sehr ähnlich ist. Das Bestehen der Abschlussprüfung berechtigt zur Führung der Bezeichnung „Staatlich anerkannte Pädagogische Fachkraft für Grundschulkindbetreuung“. Die Ausbildung startet am GGSD Bildungszentrum Nürnberg - Zollhausstraße jährlich im September.

### Berufliches Einsatzfeld

Den neuen Fachkräften für Grundschulkindbetreuung bietet sich ein ansprechendes berufliches Einsatzfeld. Diese können in Bayern in der einfachen und verlängerten Mittagsbetreuung, der offenen oder gebundenen Ganztagschule (an Grundschulen) in Horten sowie in Häusern für Kinder (ab 6 Jahren) arbeiten. Hier unterstützen sie Grundschul Kinder beispielsweise bei den Hausaufgaben, bieten Bildungsangebote außerhalb der schulischen Aufgaben oder fördern die ganzheitliche Entwicklung des Kindes.

### Aufnahmevoraussetzungen

Als Zugangsvoraussetzungen gelten der mittlere Schulabschluss, eine erfolgreich abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung sowie der Nachweis über eine sechswöchige praktische Tätigkeit in einer sozialpädagogischen oder schulischen Einrichtung. Eine Förderung über die Agentur für Arbeit sowie über das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (Aufstiegs-BAföG) ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.



Infos und Bewerbung unter  
[www.ggsd.de/ausbildung](http://www.ggsd.de/ausbildung)

## INFOTERMINE 2022/23

Mehr zu den Ausbildungen Heilerziehungspflege, Erzieher/in und Pädagogische Fachkraft für Grundschulkindbetreuung gibt es während unserer Infotermine im neuen Schuljahr:

- 29.11.2023 (vrstl. Präsenz)
- 24.01.2024 (vrstl. digital)
- 28.02.2024 (vrstl. Präsenz)
- 24.04.2024 (vrstl. digital)
- 12.06.2024 (vrstl. Präsenz)

SAVE THE DATE!

Bitte informieren Sie sich vorab über die Uhrzeit und Form der Durchführung auf unserer Homepage:



Mehr unter  
[www.ggsd.de/veranstaltungen](http://www.ggsd.de/veranstaltungen)

## Impressum:

GGSD Bildungszentrum Nürnberg  
- Zollhausstraße -  
Fachakademie für Sozialpädagogik  
Fachschule für Heilerziehungspflege  
Fachschule für Grundschulkindbetreuung  
(staatlich genehmigt)  
Zollhausstraße 95  
90469 Nürnberg

Kontakt:  
Fachschule für Grundschulkindbetreuung  
Fachakademie für Sozialpädagogik  
Tel.: 0911 / 94 08 95 - 36  
E-Mail: fak.nuernberg@ggsd.de

Fachschule für Heilerziehungspflege  
Tel.: 0911 / 94 08 95 - 36  
E-Mail: hep.nuernberg@ggsd.de

Texte:  
Schüler\*innen, Studierende und Lehrkräfte  
des GGSD Bildungszentrums Nürnberg -  
Zollhausstraße.

Gestaltung:  
Moritz Neufeld

Bildrechte:  
Soweit nicht anders angegeben,  
Gemeinnützige Gesellschaft für  
soziale Dienste (GGSD)